WAS GESCHIEHT MIT MEINEM KIND IN DER BEFUNDUNGSPHASE?

Mit ihrem Kind werden je nach Alter verschiedene Testverfahren durchgeführt:

ET6-6 Dies ist ein Entwicklungstest für Kinder von 9 Monaten bis 6 Jahre.

BISC Dies ist ein Screening zur Früherkennung von LRS (Lese-Rechtscheib-Schwäche)

OTZ Dies ist ein Testverfahren zur Mengenbegriffsentwicklung.

DTVP" Der DTVP2 testet die visuelle Wahrnehmung.

KTK Mit diesem Verfahren wird die Körperkoordination geprüft.

AFS Dies ist ein PC-basierter Test, der die Aufmerksamkeit und die nötigen Fähigkeiten für den Kulturerwerb darstellt.

ZAREKI Test zur Feststellung einer Dyskalkulie (Rechenschwäche)

Der Befund beinhaltet gezielt gestellte Aufgaben um die Wahrnehmungsverarbeitung zu beurteilen.

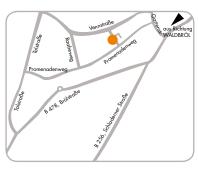
Wir begrüßen es, wenn die Eltern in diesen Einheiten ihr Kind begleiten. Zum einen wird es je nach Alter des Kindes, ihrem Kind leichter fallen, sich an unsere Praxis zu gewöhnen und zum anderen bekommen Sie einen besseren Einblick in unsere Arbeit.

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE STEFANIE ADAMSKI

WAS GESCHIEHT, WENN DAS KIND MIT DER BEHANDLUNG ANFÄNGT?

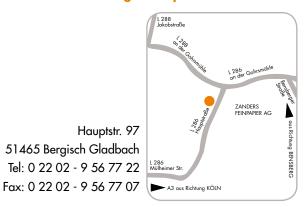
Bequeme Kleidung, Stoppersocken und dann geht es los. Das Kind wird mit verschiedenen, individuellen Behandlungsansätzen an seine Ziele herangeführt. Jede Behandlung wird in ihrem Verlauf dokumentiert. So haben wir den Überblick und verlieren nicht den roten Faden.

WIE FINDEN SIE UNS?



In der Baumwiese 1 51545 Waldbröl Tel: 0 22 91 - 91 22 46 Fax: 0 22 91 - 91 22 47

www.kinderergotherapie.de



WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE KINDER!

Schwerpunktpraxis für Pädiatrie

- *Verbesserung der Konzentration
- *Steigerung der Aufmerksamkeit
- *Aufarbeitung von Entwicklungsrückständen
- *Verbesserung der Feinmotorik
- *Verbesserung der Sensorischen Integration
- *Verbesserung der Graphomotorik
- *Elternberatung
- *Unterstützung bei LRS und Dyskalkulie



STEFANIE ADAMSKI



Ergotherapeutin seit 1994

Seit 1999 selbständig mit eigener Praxis

Ausbildung zur SI Therapeutin

Diplom Legasthenietrainerin

Studium zur Diplom Ergotherapeutin, Abschluss Oktober 2008

WAS IST ERGOTHERAPIE?

"Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind, bei für sie bedeutungsvollen Betätigungen mit dem Ziel, sie in der Durchführung dieser Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen." (Neue Definition der Ergotherapie Feb. 2007)

WER BEKOMMT ERGOTHERAPIE?

Ergotherapie kann nur auf Verordnung eines Arztes/Ärztin durchgeführt werden. Der Arzt/die Ärztin klärt nach vorheriger Untersuchung die Notwendigkeit, stellt die Diagnose und Ausschlussdiagnosen. Der erste Ansprechpartner ist immer der Arzt/die Ärztin ihres Vertrauens.

WIE GEHT ES DANN WEITER?

Sie können mit uns einen Termin vereinbaren. Der erste Termin ist ein Anamnesegespräch. Das heißt, wir klären alle relevanten Entwicklungsschritte Ihres Kindes, Vorerkrankungen, Geburt, Schwangerschaft etc. Natürlich bleibt auch Zeit für ihre Fragen und Probleme. Dieser Termin wird meist ohne Kind vereinbart. Der zweite Schritt ist ein Termin mit ihrem Kind. Nun analysieren wir genau die Problematik, erstellen einen Befund. Der Befund wird zu einem Bericht zusammen gefügt. Dieser wird ihrem verordnenden Arzt/Ärztin und ihnen zur Verfügung gestellt.

WOHER WEISS ICH, WAS MEINEM KIND FEHLT?

Auf Basis des Berichtes findet eine Elternberatung statt. Bei diesem Gespräch erklären wir ihnen die Ergebnisse unserer Befunderhebung, erläutern ihnen Zusammenhänge und die sich daraus ergebenden Therapieziele. Transparenz unserer Arbeit ist ein wichtiges Ziel für uns. Je besser Sie verstehen, was in ihrem Kind vorgeht, desto eher entspannt sich die Situation.

WAS KANN ICH FÜR MEIN KIND TUN?

Da ihr Kind meist nur einmal die Woche zu uns kommt, bekommen Sie entsprechende Aufgaben für zu Hause. Wir versuchen auch dies auf ihre Lebenssituation abzustimmen. Desweiteren bitten wir alle Eltern 5-10 Minuten vor Ende der Behandlung wieder in der Praxis zu erscheinen, damit wir ihnen erklären können, was wir mit ihrem Kind aktuell erarbeitet haben.

WIRD NOCHMALS EIN BERICHT GESCHRIEBEN?

Nach 30 Behandlungseinheiten wird wiederum ein Bericht geschrieben. Dieser Bericht geht ebenfalls an ihren verordnenden Arzt/Ärztin. Auch diesen Bericht besprechen wir mit ihnen. Durch diese Vorgehensweise kristallisieren sich die Ziele besser heraus, wir können beurteilen wo ihr Kind steht und neue Ziele festsetzen.

WAS IST MIT PROBLEMEN IN SCHULE ODER KINDERGARTEN?

Bei Problemen in Schule oder Kindergarten kann es erforderlich sein, daß wir die Einrichtung besuchen und gemeinsam Strategien entwickeln. Über den Austausch bekommen beide Seiten ein besseres Bild über ihr Kind und können so in der Förderung besser ansetzen.